

SO KÖNNEN SIE UNS UNTERSTÜTZEN:

MACHEN SIE ENGAGIERTE JUNGE MENSCHEN IN IHREM UMFELD AUF SALAM TO YOU AUFMERKSAM!

Wenn Sie junge Menschen ab 16 Jahren kennen, die das Erstellen kreativer Medienformate erlernen möchten und sich im Hinblick auf aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen engagieren wollen, machen Sie sie auf unsere Angebote aufmerksam. Themen und Termine für kommende Workshops finden Sie auf unserer Webseite www.salam2you.de. Für weitere Information steht das Salam to You-Team Ihnen jederzeit für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme – per Email oder Telefon. Die Angebote sind kostenlos.

EMAIL: INFO@SALAM2YOU.DE
TEL.: 030-407-55-120

Violence Prevention Network

ist ein Verbund erfahrener Fachkräfte, die seit Jahren mit Erfolg in der Extremismusprävention sowie der Deradikalisierung tätig sind. Durch seine Arbeit mit rechtsextremistisch und islamistisch Gefährdeten sowie Radikalisierten hat sich das Team von Violence Prevention Network über Jahre eine europaweit anerkannte Expertise im Bereich der Arbeit mit ideologisch motivierten StraftäterInnen erworben. Über 100 MitarbeiterInnen sind aktuell in acht Bundesländern für Violence Prevention Network e. V. tätig. Neben den klassischen Ansätzen der Radikalisierungsprävention und Deradikalisierung setzt Violence Prevention Network seit 2016 auch vermehrt Projekte im Online-/Social Media-Bereich um.

Kontakt

📍 Violence Prevention Network e. V.

Projekt Salam to You

Alt-Moabit 104
10559 Berlin
Tel.: 030 407 55 120

✉ info@salam2you.de

🌐 www.salam2you.de
www.violence-prevention-network.de
www.facebook.de/violencepreventionnetworkdeutschland
@VPNderad

👤 Ansprechpartnerin: Nina Kunz

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

SALAM

TO

YOU

Politische
Bildung und
Teilhabe junger
Menschen im
Kontext soziale
Medien

SALAM TO YOU

Salam to You ist ein Online-Präventionsprojekt im Bereich religiös begründeter Extremismus, das die Expertise engagierter und interkulturell interessierter, junger Menschen ab 16 Jahren in den Mittelpunkt stellt. TeilnehmerInnen der von uns angebotenen Medien-Workshops haben die Möglichkeit, sich über Lebensfragen und Erfahrungen auszutauschen, diese medial aufzubereiten und über die sozialen Medien zu veröffentlichen.

HINTERGRUND

Junge Menschen sind im Internet häufig auf der Suche nach Antworten auf Fragen aus ihrem Alltag – Familie, Schule, Religion, Liebe, Identität etc. Durch die Algorithmen der unterschiedlichen sozialen Medien laufen sie dabei Gefahr, die Vielfältigkeit der Sichtweisen und Erklärungsmuster nur eingeschränkt wahrzunehmen. Bei der Informationssuche im Netz finden sie häufig polarisierende Aussagen und pauschale Antworten, die nicht die bestehende Komplexität und Vielfalt widerspiegeln. Junge Menschen stoßen im Internet vermehrt auf demokratiegefährdende Inhalte, die das Potenzial haben, Radikalisierungsprozesse anzustoßen und die Jugendlichen an ihrem eigenen Platz in der gesellschaftlichen Mitte zweifeln zu lassen. Unwahrheiten und Abwertungen werden verbreitet und einseitige Lösungen dargestellt. Rekrutierungsversuche extremistischer Gruppen im Netz zielen oft auf emotionale Bedürfnisse junger Menschen (Zugehörigkeit, Anerkennung etc.) und deren altersspezifische Lebensfragen (Identität, Sinnsuche etc.). ExtremistInnen instrumentalisieren bewusst den Wunsch nach Gerechtigkeit, der bei jungen Menschen besonders ausgeprägt ist. Dem begegnen wir mit unserem Projekt.

ZIELE

Mit Salam to You möchten wir ein Gegenangebot zu extremistischen Seiten im Netz anbieten, indem wir die Stimmen und Meinungen junger, engagierter Menschen stärken.

Wir suchen junge Menschen, die...

- ... in unserem Projekt mitwirken wollen, um mit uns gemeinsam etwas in der Gesellschaft zu verändern.
- ... sich aktiv für Vielfalt und Demokratie und gegen Ausgrenzung und extremistisches Gedankengut einsetzen möchten.
- ... einseitige mediale Darstellungen durch gemeinsam entwickelten Online-Content aufbrechen wollen.
- ... Interesse daran haben, neue Methoden der Online-Prävention mit zu entwickeln.

Wir bieten Mitwirkenden...

- ... die Möglichkeit, gesellschaftlich etwas zu verändern.
- ... mediale Gestaltungsmöglichkeiten (u. a. Video, Foto).
- ... die Einführung in Journalismus und Storytelling.
- ... Video- und Tontechnik für die Erstellung von Content.
- ... Austausch mit InfluencerInnen und YoutuberInnen bzgl. der Erstellung von Content für Instagram und Youtube.
- ... Austausch mit Fachleuten aus dem Bereich Radikalisierung, Film/Video, Social Media, Medienkompetenz (zu den Themen Hate Speech und Fake News etc.).

Durch die Veröffentlichung von Medienformaten regen wir Reaktionen in Form von Kommentaren, Direktnachrichten, Media-Sharing oder anderweitigen Interaktionen an und wollen auf diesem Weg radikalierungsgefährdete junge Menschen erreichen. Der Content bietet NutzerInnen eine Orientierung und animiert zu weiterer Partizipation. Diese Art der Kommunikation im Internet begleiten wir pädagogisch. Bei Bedarf besteht die Möglichkeit der Beratung (offline und persönlich) mit seit vielen Jahren erfahrenen PädagogInnen von Violence Prevention Network.

WIE WIR ARBEITEN

Zentrale Einstiegspunkte für die gemeinsame Arbeit sind unsere Medienworkshops. In diesen werden FachreferentInnen projektrelevante Themenfelder – wie zum Beispiel Online-Journalismus, Online-Applikationen, soziale Medien, Information zu Extremismus, Ausgrenzung und Diskriminierungserfahrungen – thematisieren, sowie das Erstellen von unterschiedlichen digitalen Medienformaten zeigen und medienpädagogisch begleiten.

Anschließend werden die gemeinsam entwickelten Medienformate im Internet veröffentlicht. Die AdressatInnen der Inhalte sind radikalierungsgefährdete junge Menschen. Die ProduzentInnen der Inhalte bleiben auf Wunsch anonym. Unter Berücksichtigung der Medien-Nutzungsgewohnheiten junger Menschen und deren Lebenswirklichkeit wird die Wirkung der Inhalte im Hinblick auf die erfolgreiche Kontaktaufnahme und Einleitung von Gesprächen dokumentiert und prozessbegleitend vom Salam to You-Team evaluiert.